



<https://biz.li/41ef>

START DER ENERGETISCHEN SANIERUNGSARBEITEN AM BURGDORFER SCHÜTZENHEIM

Veröffentlicht am 15.07.2015 um 18:16 von Redaktion AltkreisBlitz

Im Rahmen des Projekts "e.coSport ? Energetische Sportstättenanierung" überreichte Energieberater Wilfried Walther dem 1. Vorsitzenden der Burgdorfer Schützengesellschaft von 1593 e. V., Jörg Hoppe, das Bauschild zum Start der Sanierungsmaßnahmen. Damit schon von weitem ersichtlich wird, dass die Burgdorfer Schützengesellschaft sich für den Klimaschutz einsetzt. Mit dem Ziel ein ökologisches und ökonomisches Sanierungskonzept zu planen und umzusetzen wird der Verein seit Jahresbeginn von e.coSport-Beratern vom Energie- und Umweltzentrum am Deister begleitet. Unterstützung bei Umsetzung der Sanierungsaufgaben erhält die Schützengesellschaft durch die Architektin Frau Anders und durch das Planungs- und Bauleitungsbüro Krogmann + Knies. Folgende Maßnahmen haben die e.coSport-Berater ermittelt:

Wärmedämmung der Außenwände Fenster- und Türenaustausch Ersatz der Glasbausteinwände gegen FensterInnendämmung zum Schießstand Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage

Nach Umsetzung der Maßnahmen reduziert sich der Energiebedarf des Vereins um etwa 20 Prozent und jährlich können 2200 Kilogramm Kohlendioxid (CO₂) eingespart werden.

"Wir freuen uns sehr", so Jörg Hoppe, "dass unser Verein durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team des Projekts e.coSport noch attraktiver, und zum Vorbild im Umwelt- und Klimaschutz wird". Vereine, die Energie einsparen und das Klima schützen möchten, finden weitere Informationen unter www.umweltzentrum-hannover.de/umweltzentrum/klimaschutz/e-cosport-hauptseite/.



Schützenmaskottchen "PiWi" (rechts) freut sich mit den Vorstandsmitgliedern der Schützengesellschaft, Dipl. Ing Wilfried Walther (2. von rechts) und dem Wirt-Ehepaar Schneider (3. und 4. von links) über den Start der Sanierungsarbeiten.